



Organisationskatalog

für die Durchführung

von Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben

laut DA 5.7.1 (Stand 1.1.2016)

Dieser Katalog wurde erstellt um eine einheitliche Abführung von Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben im Bezirk St. Pölten zu gewährleisten.

Dies soll eine Hilfe für die Vorbereitung und Durchführung seitens der örtlichen Veranstalter in Abstimmung mit dem jeweiligen Abschnittsfeuerwehrkommando sein.



Für die Durchführung von Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben ist der Bezirksfeuerwehrkommandant verantwortlich. Die Durchführung der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe kann er an den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten delegieren. Für die Bewertung und Auswertung (Rangliste) ist der Bewerbungsleiter verantwortlich.

1. **Bewerbsplatz:**

Nach Möglichkeit Sportplatz (Trainingsplatz).

Je Bahn wird eine Fläche von 70 x 10 m (Mindestmaß) benötigt.

2 TS z.B.: Bahn 1 = A 70 x 5 und B 70 x 5.

Sämtliche Absperrungen entlang des Werbungsplatzes und der Staffellaufbahn, wenn erforderlich, aufstellen. Absprache mit Bewerbungsleiter. Ausreichend Parkplätze – Ordnerdienst einteilen.

2. **Anmeldung eines Wertes:**

Die Anmeldung um Genehmigung durch das NÖ LFKDO hat bis spätestens Ende Jänner des durchführenden Jahres durch das AFKDO in FDISK zu erfolgen.

Bis zu 90 Gruppen werden zwei Werterteams auf vier Bahnen und ab 90 Gruppen drei Werterteams auf 6 Bahnen seitens des LFKDOs zugeteilt.

Danach wird der Termin veröffentlicht und der Wert durch das AFKDO zur Anmeldung freigeschaltet.

3. **Anmeldung der Wertegruppen:**

Der Wert wird nach den Bestimmungen gemäß Heft 11 des ÖBFV – 7. neu bearbeitete Auflage vom 25. Februar 2011 – für den Wert um das FLA in Bronze und Silber **mit oder ohne elektronischer Wertnehmung** (Hierauf ist bei der Ausschreibung hinzuweisen) durchgeführt. Zusätzlich können auch Wertes mit Parallelstart durchgeführt werden.

Die Wertegruppen müssen sich nach Freischaltung im FDISK über dieses anmelden. Ratsam ist, einen Anmeldeschluss, eventuell eine Woche vor Wertesdurchführung, festzulegen. Nachmeldung soll in FDISK erlaubt werden. Wertungsblätter sollen von den antretenden Wertes selbst ausgedruckt und mitgebracht werden. Auch bei Nachmeldung wenn der Wertesplan bereits erstellt ist.

4. **Nennwert:**

Nennwert pro Gruppe 15,00 €, Nachmeldungen: Nennwert 20,00 € je Gruppe.

Das Nennwert ist je antretender Gruppe in Bronze und in Silber zu entrichten.

Der Wertesplan wird im FDISK erstellt und ist dort abrufbar. Er kann per E-Mail an die Wertes übermitteln oder z.B. auf der Homepage des AFKDOs zur Einsicht gestellt werden. Ein Hinweis hierauf wäre im FDISK sinnvoll. Das Nennwert ist an das Abschnittsfeuerwehrkommando oder an die veranstaltende Wertes einzuzahlen bzw. kann zwecks Verwaltungsvereinfachung auch vor Ort direkt bei der Festkanzlei einbezahlt werden (Hinweis hierauf in der FDISK-Ausschreibung bzw. Einladung).

5. **Einladungen:**

Die Einladung an die Wertes zur Teilnahme am Wert durch das AFKDO in Zusammenarbeit mit der veranstaltenden Wertes zu erfolgen. Die Einladung von Ehrengästen erfolgt durch das AFKDO in Absprache mit der veranstaltenden Wertes. Empfehlenswert ist auf den Einladungen jeweils die Unterschrift des FKDT der veranstaltenden Wertes und des AFKDT.



6. **Festkanzlei:**
Zwei Personen, 1 oder 2 Stück große Partyzelte für Festkanzlei und Berechnungsausschuss A vorbereiten oder gleichwertige Räumlichkeiten.
In der Festkanzlei ein Computer online zum Berichten der Daten und damit hier auch noch eine nachträgliche Anmeldung sowie ein Ausdruck des Wertungsblattes vor Ort möglich ist.
7. **Berechnungsausschuss A:**
Zwei Personen sind vorzusehen. Absprache mit Bewerbungsleiter.
8. **Berechnungsausschuss B:**
3 Personen (Verwaltung des Abschnittes und 1 Person welche mit der Auswertung von Leistungsbewerben vertraut ist). Kopierer und Raum für Auswertung vorbereiten sowie Internetanschluss mit Computer online für die FDISK-Bewerbsverwaltung. Kuvert A4 bestellen für Wertungsblätter, Urkunden (Absprache mit dem Leiter B-Ausschuss bzw. Bewerbungsleiter) bestellen oder direkt vor Ort aus FDISK-Vorlage verwenden. Etiketten für Kuverts und Wertungsblätter ausdrucken und vorbereiten. Eigener Raum ca. 10 – 15 m² groß.
Kuvert: für Bronze – braune, für Silber – weiße oder graue.
9. **Getrennte Ablagemöglichkeiten für Wertungsblätter bzw. Wertungsklassen im Berechnungsausschuss B.**
Tische sind vorzubereiten.
10. **Staffellaufbahn/Markierung (400m):**
Hat durch den örtlichen Veranstalter zu erfolgen in Absprache mit einer vertrauten Person für Leistungsbewerbe. 2 Laufbahnen (Bahnbreite mind. 1 m) – Bodenmarkierungen (acht gleiche Teilabschnitte mit je 50 m) Abstand Strich 5 m vor und 5 m nach 50 m. Start – Ziel und Nummerierung 1 – 8. Absprache mit Bewerbungsleiter. Wird der Staffellauf auf öffentlichen Verkehrsflächen durchgeführt – Bescheid des Straßenerhalters – (Gemeinde bzw. BH) für Sperre nötig.
11. **Staffellaufbahnbetreuung/Mopeds:**
Mindestens 1 bis 2 Mopeds samt Fahrer. Absprache mit Bewerbungsleiter.
12. **Beschilderungen durch die durchführende Feuerwehr:**
Für Bewerbungsplatz, Berechnungsausschüsse, Festkanzlei, Staffellaufbahn, Siegereverkündung, Parkplätze.
13. **Anmarsch zur Staffellaufbahn:**
Mindestens 2 bis 3 Personen, welche aus dem Unterabschnitt gestellt werden können bzw. je nach Gegebenheit vor Ort. Absprache mit Bewerbungsleiter.
14. **Ordner:**
Es sollten mindestens 4 Personen eingeteilt sein und 1 Ordnerkommandant welcher zuständig für Abläufe rund um den Bewerb ist - rote Armbinden – Absprache mit Bewerbungsleiter.



15. **Sanitätsbetreuung**
Anmeldung mit dem örtlichen Rettungsdienst (Rotes Kreuz, ASBÖ) wegen Betreuung während der Bewerbe für eventuelle Verletzungen.
16. **Funkgeräte:**
Für die Durchführung sind ausreichend Handfunkgeräte mit Ladestationen vorzubereiten. Alternativ sind auch Mobiltelefone möglich – Absprache mit Bewerbungsleiter.
17. **Verpflegung:**
Erfolgt durch die örtliche Feuerwehr, mindestens jedoch 1 – 2 Personen – Absprache mit Bewerbungsleiter.
Bei der Verpflegung ist darauf zu achten, dass dem Bewerterteam während des Bewerbes keine alkoholischen Getränke ausgeschenkt werden.

Bewerbsdurchführung am Vormittag:
1 Frühstück und 1 Mittagessen für das Bewerterteam sowie die Mitarbeiter des Abschnittes und der veranstaltenden Feuerwehr (ca. 40 Personen) eventuell gegen Abgabe eines Bons vorbereiten.

Bewerbsdurchführung am Nachmittag:
1 Mittagessen und 1 Abendessen für das Bewerterteam sowie die Mitarbeiter des Abschnittes und der veranstaltenden Feuerwehr (ca. 40 Personen) eventuell gegen Abgabe eines Bons vorbereiten.

Verrechnung übernimmt der Nenngeldeinheber (AFKDO bzw. veranstaltende Feuerwehr) (je nach Vereinbarung).
Bewerterentschädigung: Gemäß Beschluss der BFKDten pro Bewerber 16,00 € sowie 20,00 € zusätzlich für den Bewerbungsleiter bei einer im Vorfeld erfolgten Bewerbungsbesprechung und Besichtigung der Bewerbungsanlage.
18. **Sonnenschirme:**
4 Stück Sonnenschirme oder Partyzelte für Wettbahnen und Staffellauf (bei 4 Wettbahnen).
19. **Heurigen garnituren:**
2 Stück für Wettbahnen (bei 4 Wettbahnen), 2 Stück für Staffellauf Start – Ziel, 1 Stück Festkanzlei, 1 Stück Berechnungsausschuss A.
20. **Bewerbsgeräteanhänger und weitere Geräte:**
Der Wettgeräteanhänger sollte so früh wie möglich nach Festlegung des Wetttermines über das Bezirksfeuerwehrkommando reserviert werden. Jeweils bei Übernahme und Rückgabe ist mit der beiliegenden Inventarliste der Anhänger auf Vollständigkeit zu prüfen. Besonders ist auf die Wettfahne zu achten. Defekte oder fehlende Geräte werden der Feuerwehr, welche den Anhänger zuletzt entliehen hatte, in Rechnung gestellt.
Tragkraftspritzen über die Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes oder einem Feuerwehrausrüster organisieren und einige Tage vor Wettdurchführung nochmals erinnern.



21. **Musik:**
Musik für die Eröffnung: Zum Aufziehen der Bewerbsfahne mindestens zwei Mann (Fanfare). Für die Siegerverkündung ganze Musikkapelle. Empfohlen wird Verhandlung mit Gemeinde zwecks Kostenbeteiligung, sonst Kostentragung durch Nenngeldeinheber.

22. **Siegerverkündung:**
Absprache mit dem Bewerbsleiter wegen Marschblockkommandant ob dieser durch die veranstaltende Feuerwehr bzw. den Abschnitt oder dem Bewerterteam gestellt wird.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gruppen bereits 15 Minuten vor Beginn der Siegerverkündung am Antreplatz Aufstellung nehmen. Seitens des örtlichen Veranstalters ist dafür zu sorgen, dass alle Gruppen sich rechtzeitig am Platz einfinden. Vor allem bei Ausschank von Getränken an die Bewertungsgruppen ist dies unbedingt zeitgerecht mittels Durchsagen und Kommandos durchzuführen.

23. **Fahnen:**
Landesfahne und Gemeindefahne, Bewerbsfahne (in der Mitte) mit Aufziehmöglichkeit, wenn möglich so aufstellen, dass keine Wendung bei Ehrenbezeugung notwendig ist. Bei Bewerbsfahne hoch, 2 Mann, bei nieder 6 Mann, Fahne wird ausgetragen. Dienstbekleidung (blau oder grün) mit Helm. Fahnenmast für Bewerbsfahne auf Funktion des Auf- und Abziehens unbedingt vorher kontrollieren.

24. **Rednerpult:**
Für Meldungen vom Bewerbsleiter an Feuerwehrfunktionär bzw. Befehle an Bewertungsgruppen bei der Siegerverkündung sowie Ansprachen ist ein Rednerpult vorzusehen. In diesem Bereich sind ebenfalls Tische für das Aufstellen von Pokalen vorzusehen.

25. **Lautsprecheranlage:**
Lautsprecheranlage seitens des örtlichen Veranstalters zumindest für die Siegerverkündung bereitstellen. Rechtzeitige Überprüfung auf Funktion.

26. **Pokale:**
Siehe DA 5.7.1. vom 1.1.2016 und Absprache mit dem Bewerbsleiter über Ehrenpreise.

Klasse A:

| | |
|-----------------------|--------------------|
| 01 bis 05 Gruppen | bis 3 Preise |
| 06 bis 10 Gruppen | 4 Preise |
| 11 bis 15 Gruppen | 5 Preise |
| 16 bis 20 Gruppen | 6 Preise |
| 21 bis 30 Gruppen | 7 Preise |
| 31 bis 40 Gruppen | 8 Preise |
| je weitere 10 Gruppen | 1 Preis zusätzlich |

Klasse B:

| | |
|----------------------|--------------|
| 01 bis 5 Gruppen | bis 3 Preise |
| 06 bis 09 Gruppen | 4 Preise |
| 10 bis 13 Gruppen | 5 Preise |
| 14 bis 17 Gruppen | 6 Preise |
| je weitere 5 Gruppen | 1 Preis zus. |



Gelb = Veranstalter – Abschnittsfeuerwehrkommando.

Grün = Durchführende Feuerwehr.

Wertungsklassen Festsetzung (Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe)

| Bezeichnung | Kurz | Wertungsgruppe | Gruppen (Einschränkung der Anmeldung im FDISK hinterlegen) |
|---|------|--------------------------|--|
| Bronze ohne Alterspunkte | BA | Abschnitt | Bewerbsgruppen des eigenen (veranstaltenden) Abschnittes |
| Bronze mit Alterspunkte | BB | Abschnitt | |
| Silber ohne Alterspunkte | SA | Abschnitt | |
| Silber mit Alterspunkte | SB | Abschnitt | |
| Bronze ohne Alterspunkte – Bezirk | BAB | Bezirk | Bewerbsgruppen des Bezirkes ohne den Gruppen des veranstaltenden Abschnittes |
| Bronze mit Alterspunkte – Bezirk | BBB | Bezirk | |
| Silber ohne Alterspunkte – Bezirk | SAB | Bezirk | |
| Silber mit Alterspunkte – Bezirk | SBB | Bezirk | |
| Bronze ohne Alterspunkte – Gäste | BAG | Gäste | Bewerbsgruppen aus: + anderen Bezirken + anderen Bundesländern + des Öst. Bundesheeres + dem Ausland |
| Bronze mit Alterspunkte – Gäste | BBG | Gäste | |
| Silber ohne Alterspunkte – Gäste | SAG | Gäste | |
| Silber mit Alterspunkte – Gäste | SBG | Gäste | |
| Bronze ohne Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren | BAV | verschiedene Feuerwehren | Teilnehmer in einer Gruppe stammen aus verschiedenen Feuerwehren eines Bezirkes oder Abschnittes |
| Silber ohne Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren | SAV | verschiedene Feuerwehren | |
| Bronze mit Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren | BBV | verschiedene Feuerwehren | Teilnehmer in einer Gruppe stammen aus verschiedenen Feuerwehren eines Bezirkes oder Abschnittes |
| Silber mit Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren | SBV | verschiedene Feuerwehren | |

Die unter „verschiedene Feuerwehren“ antretenden Bewerbungsgruppen werden in der Rangliste nicht angeführt und an sie dürfen auch keine Preise vergeben werden.

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen sind der zuständige BFKDT und der vom NÖ – LFKDO zugewiesene Bewerbsleiter verantwortlich.

Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des LFKDT.